

MARIA RAUCH-KALLAT  
BUNDESMINISTERIN FÜR  
GESUNDHEIT UND FRAUEN



XXII. GP.-NR

2558 /AB

2005 -03- 24

zu 2519/J

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Andreas Khol  
Parlament  
1017 Wien

**GZ: BMGF-11001/0011-I/A/3/2005**

Wien, am 24. März 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische  
**Anfrage Nr. 2519/J der Abgeordneten Rosenkranz, Kolleginnen und  
Kollegen** wie folgt:

Einleitend möchte ich grundsätzlich darauf hinweisen, dass die Angelegenheiten der Heil- und Pflegeanstalten – abgesehen von der Kompetenz des Bundes zur Regelung der Grundsätze - weitgehend in den Zuständigkeitsbereich der Länder fallen und mir eine Beantwortung der einzelnen Fragen daher nur im Rahmen meines Zuständigkeitsbereichs möglich ist. Weiters wird angemerkt, dass zu der vorliegenden Anfrage auch die Stellungnahme des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger eingeholt wurde.

**Fragen 1 und 2:**

Dazu teilte der Hauptverband Folgendes mit: „Der Hauptverband hat das KV-Systemscreening als Prototyp entwickelt. Ziel dieser Entwicklung war, den Entscheidungsträgern handfestes Datenmaterial für Steuerungsmöglichkeiten im Gesundheitswesen zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen der Auswertungen wurden statistische Auffälligkeiten bei der Häufigkeit diverser Operationen festgestellt, die aus Sicht von Evidenced based medicine aufklärungsbedürftig sind.“

**Fragen 3 bis 6:**

Die Diskussion über derartige Daten ist mir bekannt, es liegen mir jedoch keine näheren Details über Untersuchungen oder Untersuchungsergebnisse vor.

**Frage 7:**

Die konkrete Beobachtung von Vorgängen im Rahmen der medizinischen Leistungserbringung obliegt den Krankenversicherungsträgern und dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger auf Basis des

Vertragspartnerrechtes. Ich sehe daher keine Veranlassung, darüber hinaus gehende Erhebungen durchzuführen. Im Übrigen kann ich im Rahmen meines Aufgabenbereiches als oberste Aufsichtsbehörde über die Krankenversicherungsträger auch nicht in die Agenden von Krankenanstalten eingreifen und diese zur Herausgabe von Daten verhalten.

Seitens meines Ressorts wurde im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten versucht, die in den Medien veröffentlichten Daten über auffällige Häufigkeiten von Leistungen nachzuvollziehen. Aufgrund dieser Statistiken bzw. Zahlen allein sind jedoch ohne genauere Detailkenntnisse und ohne entsprechende Analysen der Ursachen keine Aussagen möglich.

Aufgrund der Rechtslage ist es Aufgabe der Länder, für eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen Sorge zu tragen und im Bedarfsfall geeignete Maßnahmen zur Sicherstellung dieser Zielsetzung zu ergreifen.

**Frage 8:**

Die Qualitätssicherung in den Krankenanstalten ist Aufgabe der Länder. Im Hinblick auf die Gesundheitsplattformen und die Bundesgesundheitsagentur hat der Hauptverband gemeinsam mit einigen Bundesländern Arbeitsgruppen eingerichtet, um mit dem entsprechenden Technologietransfer die Aufklärung der Ursachen zu unterstützen. Wann es dabei zu entsprechenden Ergebnissen kommt, hängt nach Mitteilung des Hauptverbandes davon ab, in welchem Ausmaß die Länder Ressourcen bereitstellen.

**Frage 9:**

Dazu teilte der Hauptverband Folgendes mit: *„Die in Frage 8 angesprochenen Arbeitsgruppen sollen den Ländern die für die Aufklärung notwendige Hilfestellung bieten. Die Aufklärung der tatsächlichen Ursachen für die statistisch auffälligen Häufungen kann nur gemeinsam mit den medizinischen Fachgesellschaften erfolgen.“*

**Frage 10 und 11:**

Hinsichtlich der Zahl der in Österreich und in den einzelnen Bezirken 2003 durchgeführten Blinddarmoperationen verweise ich auf die Beilage. Meinem Ressort liegen keine Informationen vor, wie viele dieser Präparate histopathologisch untersucht wurden und welche operationsbegründenden Diagnosen dabei aufgetreten sind.

**Frage 12 und 13:**

Hinsichtlich der Zahl der in Österreich und in den einzelnen Bezirken 2003 durchgeführten Gebärmutterentfernungen verweise ich auf die Beilage. Meinem Ressort liegen keine Informationen vor, wie viele dieser Präparate histopathologisch untersucht wurden und welche operationsbegründenden Diagnosen dabei aufgetreten sind.

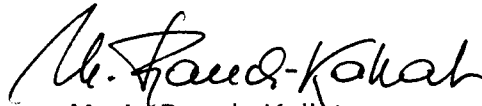
**Frage 14:**

Im Krankenanstaltenrecht ist eine Verpflichtung zur Durchführung histopathologischer Untersuchungen nicht vorgesehen. Ob darüber hinaus seitens einzelner Länder Verpflichtungen zur Durchführung histopathologischer Untersuchungen bestehen, ist meinem Ressort nicht bekannt.

**Frage 15:**

Aussagen darüber, ob in diesen Fällen tatsächlich von auffälligen Operationshäufungen gesprochen werden kann, sowie Aussagen über mögliche Ursachen dafür sind meinem Ressort aufgrund fehlender Detailinformationen nicht möglich. Die Klärung dieser Fragen liegt – wie in der Beantwortung zu Frage 7 bereits ausgeführt – primär in der Zuständigkeit der Länder.

Mit freundlichen Grüßen



Maria Rauch-Kallat  
Bundesministerin

Beilage

BEILAGE ZU PARL. ANFRAGE 2519/J

BC	Politischer Bezirk	Appendektomien	Hysterektomien
101	Eisenstadt (Stadt)	<b>183</b>	<b>119</b>
102	Rust (Stadt)	<b>0</b>	<b>0</b>
103	Eisenstadt-Umg.	<b>0</b>	<b>0</b>
104	Güssing	<b>97</b>	<b>47</b>
105	Jennersdorf	<b>0</b>	<b>0</b>
106	Mattersburg	<b>0</b>	<b>0</b>
107	Neusiedl am See	<b>92</b>	<b>3</b>
108	Oberpullendorf	<b>63</b>	<b>191</b>
109	Oberwart	<b>123</b>	<b>69</b>
201	Klagenfurt (Stadt)	<b>345</b>	<b>211</b>
202	Villach (Stadt)	<b>216</b>	<b>236</b>
203	Hermagor	<b>0</b>	<b>0</b>
204	Klagenfurt Land	<b>0</b>	<b>0</b>
205	St. Veit an der Glan	<b>221</b>	<b>178</b>
206	Spittal an der Drau	<b>86</b>	<b>77</b>
207	Villach Land	<b>0</b>	<b>0</b>
208	Völkermarkt	<b>0</b>	<b>0</b>
209	Wolfsberg	<b>158</b>	<b>91</b>
210	Feldkirchen	<b>0</b>	<b>0</b>
301	Krems/Donau (Stadt)	<b>99</b>	<b>118</b>
302	St. Pölten (Stadt)	<b>301</b>	<b>175</b>
303	Waidhofen/Ybbs (Stadt)	<b>82</b>	<b>83</b>
304	Wr. Neustadt (Stadt)	<b>178</b>	<b>153</b>
305	Amstetten	<b>168</b>	<b>111</b>
306	Baden	<b>160</b>	<b>163</b>
307	Bruck an der Leitha	<b>42</b>	<b>68</b>
308	Gänserndorf	<b>0</b>	<b>0</b>
309	Gmünd	<b>54</b>	<b>33</b>
310	Hollabrunn	<b>117</b>	<b>98</b>
311	Horn	<b>66</b>	<b>99</b>
312	Korneuburg	<b>131</b>	<b>73</b>
313	Krems (Land)	<b>0</b>	<b>0</b>
314	Lilienfeld	<b>89</b>	<b>143</b>
315	Melk	<b>82</b>	<b>79</b>
316	Mistelbach	<b>155</b>	<b>127</b>
317	Mödling	<b>286</b>	<b>139</b>
318	Neunkirchen	<b>152</b>	<b>156</b>
319	St. Pölten (Land)	<b>0</b>	<b>0</b>
320	Scheibbs	<b>91</b>	<b>101</b>
321	Tulln	<b>170</b>	<b>87</b>
322	Waidhofen an der Thaya	<b>108</b>	<b>87</b>
323	Wr. Neustadt (Land)	<b>0</b>	<b>0</b>
324	Wien Umgebung	<b>59</b>	<b>72</b>
325	Zwettl	<b>74</b>	<b>56</b>
401	Linz (Stadt)	<b>862</b>	<b>862</b>
402	Steyr (Stadt)	<b>290</b>	<b>195</b>
403	Wels (Stadt)	<b>193</b>	<b>203</b>

404	Braunau am Inn	<b>211</b>	<b>80</b>
405	Eferding	<b>0</b>	<b>0</b>
406	Freistadt	<b>96</b>	<b>89</b>
407	Gmunden	<b>325</b>	<b>132</b>
408	Grieskirchen	<b>148</b>	<b>110</b>
409	Kirchdorf an der Krems	<b>221</b>	<b>57</b>
410	Linz-Land	<b>102</b>	<b>0</b>
411	Perg	<b>0</b>	<b>0</b>
412	Ried im Innkreis	<b>264</b>	<b>125</b>
413	Rohrbach	<b>140</b>	<b>39</b>
414	Schärding	<b>71</b>	<b>62</b>
415	Steyr-Land	<b>0</b>	<b>0</b>
416	Urfahr-Umgebung	<b>0</b>	<b>0</b>
417	Vöcklabruck	<b>188</b>	<b>106</b>
418	Wels-Land	<b>0</b>	<b>0</b>
501	Salzburg (Stadt)	<b>470</b>	<b>411</b>
502	Hallein	<b>67</b>	<b>53</b>
503	Salzburg-Umgebung	<b>46</b>	<b>67</b>
504	St. Johann im Pongau	<b>208</b>	<b>90</b>
505	Tamsweg	<b>41</b>	<b>40</b>
506	Zell am See	<b>247</b>	<b>80</b>
601	Graz (Stadt)	<b>1055</b>	<b>678</b>
602	Bruck an der Mur	<b>91</b>	<b>151</b>
603	Deutschlandsberg	<b>201</b>	<b>77</b>
604	Feldbach	<b>165</b>	<b>174</b>
605	Fürstenfeld	<b>139</b>	<b>0</b>
606	Graz-Umgebung	<b>0</b>	<b>0</b>
607	Hartberg	<b>240</b>	<b>107</b>
608	Judenburg	<b>138</b>	<b>125</b>
609	Knittelfeld	<b>0</b>	<b>0</b>
610	Leibnitz	<b>225</b>	<b>2</b>
611	Leoben	<b>274</b>	<b>204</b>
612	Liezen	<b>194</b>	<b>75</b>
613	Mürzzuschlag	<b>91</b>	<b>1</b>
614	Murau	<b>2</b>	<b>0</b>
615	Radkersburg	<b>0</b>	<b>0</b>
616	Voitsberg	<b>118</b>	<b>52</b>
617	Weiz	<b>145</b>	<b>0</b>
701	Innsbruck (Stadt)	<b>457</b>	<b>301</b>
702	Imst	<b>0</b>	<b>0</b>
703	Innsbruck (Land)	<b>149</b>	<b>210</b>
704	Kitzbühel	<b>145</b>	<b>93</b>
705	Kufstein	<b>192</b>	<b>41</b>
706	Landeck	<b>228</b>	<b>96</b>
707	Lienz	<b>102</b>	<b>100</b>
708	Reutte	<b>66</b>	<b>63</b>
709	Schwaz	<b>191</b>	<b>49</b>
801	Bludenz	<b>175</b>	<b>36</b>
802	Bregenz	<b>120</b>	<b>38</b>

803	Dornbirn	<b>246</b>	<b>142</b>
804	Feldkirch	<b>151</b>	<b>132</b>
901	Wien Innere Stadt	<b>0</b>	<b>0</b>
902	Wien Leopoldstadt	<b>139</b>	<b>159</b>
903	Wien Landstraße	<b>315</b>	<b>317</b>
904	Wien Wieden	<b>0</b>	<b>0</b>
905	Wien Margareten	<b>77</b>	<b>9</b>
906	Wien Mariahilf	<b>69</b>	<b>1</b>
907	Wien Neubau	<b>0</b>	<b>0</b>
908	Wien Josefstadt	<b>0</b>	<b>0</b>
909	Wien Alsergrund	<b>480</b>	<b>395</b>
910	Wien Favoriten	<b>308</b>	<b>224</b>
911	Wien Simmering	<b>0</b>	<b>0</b>
912	Wien Meidling	<b>0</b>	<b>0</b>
913	Wien Hietzing	<b>360</b>	<b>296</b>
914	Wien Penzing	<b>82</b>	<b>117</b>
915	Wien Rudolfsh.-Fünf.	<b>59</b>	<b>1</b>
916	Wien Ottakring	<b>300</b>	<b>232</b>
917	Wien Hernals	<b>155</b>	<b>118</b>
918	Wien Währing	<b>0</b>	<b>1</b>
919	Wien Döbling	<b>0</b>	<b>0</b>
920	Wien Brigittenau	<b>0</b>	<b>0</b>
921	Wien Floridsdorf	<b>106</b>	<b>6</b>
922	Wien Donaustadt	<b>475</b>	<b>189</b>
923	Wien Liesing	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Österreich</b>		<b>16663</b>	<b>11256</b>

(Quellen: BMGF - Diagnosen- und Leistungsdokumentation)